

Treffpunkt Neustadt-Garten: öffentliches Vorbereitungstreffen

Dienstag, 19. Februar 2013 im Quartiermanagement, Sömmerringstr. 12

Kurzprotokoll: geschrieben von Alexandra Stevens (BUND Mainz), Anfang März 13

Begrüßung und Moderation: Silke Maurer (Quartiermanagement)

Anwesende: 29, inklusive Mitglieder des BUND (4), Quartiermanagement (1), Ortsvorsteher Neustadt (1), Grünamt (1)

Abkürzungen: EB=Elke Blänsdorf (BUND); MB=Meike Beutel (BUND)

1. EB berichtet: Erste gemeinsame Arbeitseinsätze:

- a. 23. Februar, ab 11 Uhr: Kompost wird gleichmäßig und dünn verteilt. Bei schlechtem Wetter (Nässe) wird am 22.2. per E-Mail abgesagt. Der Kompost wird am 22.2. vom Grünamt angeliefert. Die Stadt leiht Schaufeln und Schubkarren aus. Wer hat, soll trotzdem Arbeitsgeräte inklusive Eimer (10l) und Arbeitshandschuhe mitbringen. Nachdem der Kompost verteilt worden ist, wird das Grünamt ihn mit Maschinen einfräsen. Das SWR-Fernsehen hat sich angemeldet.
- b. 2. März, ab 11 Uhr: Wege im Abstand von 1,50 m werden mit Holzhäckseln angelegt. Das Material wird vom Grünamt 1-2 Tage vorher angeliefert. Gemeinsamer Pressetermin mit der Stadt geplant. (Anmerkung der Protokollantin: Nachträglich wurde der Termin in Absprache mit dem Dezernat für Umwelt, Grün, Energie und Verkehr auf 10 Uhr vorverlegt).

2. Sponsorensuche (EB): Der BUND Mainz hat bei der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz einen Vorantrag für die Kostenübernahme von Sachmitteln (Gartenwerkzeug, Gerätehaus, Wasserfass, Kompostboxen etc.) gestellt. Trotzdem müssen wir weiterhin nach potentiellen Sponsoren Ausschau halten. Frage: Wer macht das? Noch keine Ergebnisse. Sponsoren bzw. ihre Logos könnte man in einem Schaukasten anbringen. Eventuell könnte man ein Spendenkonto einrichten.

3. Materiallager (EB): Wer von den Anwesenden könnte vorübergehend Geräte und Material unterbringen bis ein eigenes Gerätehäuschen aufgebaut ist? Keine Meldungen. Eventuell gibt es eine Möglichkeit im Seniorenwohnheim? Wir fragen da noch einmal nach. Das Gerätehaus soll ca. 2 x 2 m groß werden. Der zukünftige Standort und die genaue Größe soll mit dem Grünamt abgestimmt werden. Vorschlag aus der Gruppe (Katja und Dominic): Eventuell ein Gerätehaus aus Recyclingmaterial (alte Türen etc.) bauen (Upcycling). Wer möchte, kann alte Pflanzampeln und -stäbe aufheben. Evtl. könnte man sie im Garten verwenden.

4. Wasserfrage (EB und Grünamt): Evtl. kann über die Stadtwerke ein Standrohr für einen Hydranten kostengünstig oder kostenfrei organisiert werden. Standrohr und Poller auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Schlauch ist nötig, Kosten müsste ein Sponsor übernehmen. Das Wasser soll in einem Wasserfass mit Auslasshahn (1000l) gesammelt werden. Standort des Wasserfasses und Kostenfrage noch nicht geklärt. Langfristig soll noch einmal bei den Vermietern der umliegenden Häuser gefragt werden, ob man das Wasser über ihre Regenrohre beziehen kann.

5. Saatgut (MB): Die Grüne Schule der Uni Mainz hat uns Samen von Tomaten, Peperoni (scharfe) u.a. zur Verfügung gestellt. Wer möchte, kann die Samen zu Hause aussäen und Jungpflanzen vorziehen. Unter http://mainz.bund-rlp.de/themen_projekte/natur_in_der_stadt/torffrei_gaertnern_natur_und_klima_schuetzen/einkaufsfuehrer_und_andere_materialien/ findet man einen Einkaufsführer mit Adressen, wo man torffreie Erde beziehen kann. Frage: Wie viel Kartoffeln und Steckzwiebel sollen bestellt werden? Wie viel soll angepflanzt werden? Man rechnet mit 4-5 Kartoffeln pro qm. Beim nächsten Treffen soll entschieden werden. Meike hat die Möglichkeit in einem Gartenbetrieb Jungpflanzen vorzuziehen. Bestellung z.B. bei www.biogartenversand.de und kartoffelvielfalt.de. 10 € pro Person für eine gemeinsame Saatgutbestellung (übernimmt Meike) wurde eingesammelt (insgesamt 220 €). Wer nicht da war, kann später bezahlen.

6. To Do Liste:
 - a. Logo: Aline hat einige Entwürfe gemacht, die sie am 23.2. zeigen wird. Bis zum nächsten Treffen im März kann sie die Entwürfe ggf. ändern.
 - b. Name: Vorschlag, eventuell den rheinhessischen Namen für Gartenfeld „Gaadefeld“. Weitere Ideen?
 - c. Regeln: Aline wird das Layout passend zum Logo gestalten.

7. Nächstes Treffen: am Dienstag, 12. März 2013, 18 Uhr in der Sömmerringstr. 12